

Volleyball-Erzgebirge: Damen und Herren beenden Hinrunde

Bei den Herren trafen sich die führenden Mannschaften in Antonsthal. Der Gastgeber hatte es mit Wildenau und Drebach/Venusberg zu tun. Beste Voraussetzungen Herbstmeister zu werden, hatten die Antonsthaler, aber bei entsprechendem Spielverlauf könnten auch die anderen Mannschaften das schaffen. Doch der amtierende Meister spielte sehr konzentriert und druckvoll und lies beim Gegner erst gar nicht den Gedanken aufkommen, dass es hier Punkte zu holen gäbe. Beide Spiele gingen 2:0 für Antonsthal aus, wobei Wildenau (an diesen Spieltag ersatzgeschwächt) mit 25:7 im zweiten Satz eine herbe Erfahrung machen musste. Doch es kam für die Schwarzenberger noch schlimmer – gegen Drebach/Venusberg gab es zwei ausgeglichene Sätze. Den dritten Satz holten sich die Männer von den Krokuswiesen mit 26:24 und sind jetzt punktgleich mit Wildenau.

SV Antonsthal I : VV Drebach/Venusberg I 2:0 25:19+25:15
SV Antonsthal I : WSG SZB - Wildenau I 2:0 25:14+25:7
VV Drebach/Venusberg I : WSG SZB - Wildenau I 2:1 25:14+14:25+26:24

Mit Schlettau , Zschopau und Thalheim traf das „Mittelfeld“ aufeinander. Sieger des Abends waren die Zschopauer, sie brauchten zwar jeweils drei Sätze um die zwei Siege heimzubringen, aber diesmal zeigten sie Siegeswillen, was auch belohnt wurde. Thalheim schlug Schlettau und diese sind jetzt das Schlusslicht mit nur einem Sieg und sieben Niederlagen. Man muss aber relativieren, die Schlettauer bestritten ihre letzten Spiel immer nur mit fünf Spielern. In der Hoffnung, dass die Besetzung mal wieder besser wird, sind die Schlettauer auf jeden Fall in der Lage, sich aus der Abstiegszone zu befreien.

TSV Zschopau II : SV Tanne Thalheim I 2:1 25:23+18:25+25:20
TSV Zschopau II : TSV Schlettau 1864 2:1 21:25+25:17+25:19
SV Tanne Thalheim I : TSV Schlettau 1864 2:0 25:22+25:22

Die Aufsteiger – Aue-Brünlasberg und Brünlos – spielten gegen Breitenbrunn. Da jede Mannschaft ein Sieg und eine Niederlage einfuhren, änderte sich am Tabellenstand nichts. Breitenbrunn startete mit einer Niederlage gegen Brünlos – spielte dann stark gegen Aue-Brünlasberg. Die Auer behielten die Nerven und schlugen Brünlos. Erwähnenswert ist, dass Brünlos auf Platz 4 liegt, punktgleich mit Wildenau und Drebach, nur die Sätze bestimmen die Reihenfolge. Noch kein Aufsteiger schaffte bis jetzt eine so gute Bilanz im ersten Spieljahr in der höheren Spielklasse.

TSV Brünlos : SG Breitenbrunn 2:1 25:14+18:25+25:22
SG Breitenbrunn : SV Aue-Brünlasberg II 2:0 25:12+25:23
SV Aue-Brünlasberg : TSV Brünlos 2:1 21:25+25:23+25:19